

Prof. Dr. v. Hippel

Geh. Medicinalrath.

Halle a. d. S. d. 10 t. Januar  
Martinsberg 6.

1896.

Lieber Freund! Ich ist garstige fürstend und  
mißgunstigt über verantwortliche fürstend  
über meine Väterchen Zeitung sehr, auch ist glück-  
lich von demselben sind Bölicher Frieden in dem neuen  
zünftigen Gesellschaft über die „mathematische fest-  
haltung der Kunst. Röntgen in der Physik“, die ist künst-  
lich verbunden meine Leinwandgemälde, über dem  
Lena meine in der kleinen meine, auch ist mit der Fall  
dem Leinwandgemälde und selbst auch in der Lage der Leinwand  
zu der Leinwandgemälde in der Lage zu der Leinwandgemälde.  
Auch der Rücktritt „Wien“ auch ist meine mit einer  
mühselige Leinwandgemälde der Leinwandgemälde  
Friedrich und meine mit einer Leinwandgemälde

Prof. Dr. v. Hippel    Halle a. d. S.    d. 10 t. Januar 1896

Geh. Medicinalrath.    Martinsberg 6.

Lieber Freund! Als ich gestern hustend und mißvergnügt über mehrtägige Einsperrung über meiner Vossischen Zeitung saß, las ich plötzlich den Bericht eines Berliner Juden in der medizinischen Gesellschaft über die "merkwürdige Entdeckung des Prof. Röntgen in Würzburg", die es künftig erlauben würde Bauchgeschwülste, über deren Lage man im Unklaren wäre, einfach mit Fortfall der Bauchdecken und alles sonst im Wege befindlichen zu photographieren u so sicher zu diagnostizieren. Unter der Rubrik "Wien" traf ich dann auf eine vernünftige Besprechung Ihres hochinteressanten Fundes und freute mich von ganzem Herzen mit

Herrn icher Herrn Agnesenverwandte furchtbarkeit. Was  
sichwillig icher diefaller kleiner furchtbarkeit mitgen  
Hilfen, wannman die weltlichlich Kaiser Gut fuchere;  
miallzeit Künnean erir in der Opanfamiae nie  
Herrn Luge zu Herrn Künnean, um dunnichan zu  
muden, wann die dunn nicht mindar in fuchere  
tätigke - Obgleichman mich wellen erir dunn dunn  
Hilfen Herran Luge für die ganzlichlich eine tate  
günstige Tulya fuchere: die wannman mich Herran mich  
vathenischen dunnverwandtungen nie für velle mulla  
Künnean dunn, die die fuchere mich dunnichan dunn zu  
dunnichan fuchere - und dunn fuchere mich in Herrn  
und Herrn Liche dunn fuchere dunn dunnichan.  
Wölige 1846 mulla für die so auffentlich in glücklich  
mullerfuchere, wie es dunnichan fuchere -' Hatt Herr  
Herran

Ihnen über Ihre epochemachende Entdeckung. Mir schriftlich über dieselbe etwas Eingehendes mitzutheilen, werden Sie natürlich keine Zeit haben; vielleicht können wir in den Osterferien ein Paar Tage zu Ihnen kommen, um darüber zu reden, wenn Sie dann nicht wieder in Italien sitzen - Abgesehen von vielem anderen wird das Resultat Ihrer Arbeit für Sie persönlich eine sehr günstige Folge haben: Sie werden von Ihren neurasthenischen Anwandlungen ein für alle male kurirt sein, da Sie jetzt an wichtigere Dinge zu denken haben - und das freut mich in Ihrem und Ihrer lieben Frau Interesse ganz besonders. Möge 1896 weiter für Sie so erfreulich u. glücklich verlaufen, wie es begonnen hat! Stets Ihr

A Hippel